

KURZ NOTIERT

Uwe Cordes ist Fraktionschef

HARPSTEDT ■ Der frühere Samtgemeindebürgermeister und ehemalige Gemeindevizeiter des Fleckens, Uwe Cordes, hat im neuen Fleckenrat den Vorsitz in der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen übernommen, die aus ihm selbst und Irene Kolb besteht. Bei der CDU obliegt die Führung Klaus-Dieter Westphal. Fraktionsvorsitzender der Harpstedter Bürgerliste (HBL) bleibt Horst Hackfeld. Auch die SPD setzt auf Kontinuität. Hermann Schnakenberg fungiert weiterhin als Fraktionschef.

Prinzhöfte: Rat konstituiert sich

KLEIN HENSTEDT/PRINZHÖFTE ■ Seine konstituierende Sitzung bestreitet der neue Rat der Gemeinde Prinzhöfte am Montag, 21. November, ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Klein Henstedt. Dabei sind der Bürgermeister und seine Stellvertreter neu zu wählen. Der Rat entscheidet unter anderem auch darüber, ob er weiterhin auf einen Verwaltungsausschuss und Fachausschüsse verzichten will. Die Sitzung ist öffentlich.

Gottesdienst am Volkstrauertag

HARPSTEDT ■ Der Volkstrauertagsgottesdienst in der Harpstedter Christuskirche beginnt am Sonntag, 13. November, zur gewohnten Zeit, um 10 Uhr. Die Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen.

Feuerwehr zieht Bilanz

KLEIN HENSTEDT ■ Zurück und nach vorn blickt die Freiwillige Feuerwehr Klein Henstedt am Freitag, 18. November, im Henstedter Feuerwehrhaus. Die Jahreshauptversammlung beginnt um 19.30 Uhr. Ortsbrandmeister, Atemschutzwart und Sicherheitsbeauftragter sowie Jugendfeuerwehr und Seniorengruppe werden Jahres- und Rechenschaftsberichte vortragen. Wahlen, ein Überblick über Neuaufnahmen und Abgänge, Beförderungen, Ehrungen sowie der Punkt „Verschiedenes“ stehen ebenfalls auf der Tagesordnung.

Herbstputz der Schützen

KLEIN KÖHREN ■ Zum Herbstputz am und im Klein Köhrner Dorfgemeinschaftshaus bittet der Schützenverein Köhren seine Mitglieder für Sonnabend, 12. November. Die Helfer treffen sich um 8.30 Uhr vor Ort. Arbeitsgeräte sind mitzubringen. Benötigt werde auch ein Freischneider, so der Vorstand.

KSK nimmt an Gottesdienst teil

COLNRADE ■ Am 11-Uhr-Volkstrauertagsgottesdienst in der Kirche St. Marien nimmt am Sonntag, 13. November, die Krieger- und Soldatenkameradschaft Colnrade teil. Die Mitglieder treffen sich um 10.30 Uhr in Uniform beim Gasthaus Schliehe-Diecks.

KONTAKT

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlken (boh) 9 89 11 42
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de

**Bahnhofstraße 13,
27793 Wildeshausen**



Orangerie im Essgarten nimmt so langsam Form an

Die Konstruktion für die gläserne Orangerie des Deemterschen Essgartens in Barjenbruch steht schon. Im Moment sei die Firma Hoffmann aus Papenburg mit dem Verglasen beschäftigt, teilte gestern Frits Deemter auf Nachfrage mit. Der Anbau für die Toiletten, einen Lagerraum und eine offene Küche sei bereits gemauert. In Kürze werde die Zimmerei Gröper die Eindeckung in Angriff nehmen, so Deemter. Bis der Estrich drin ist, die elektrischen und die Rohrleitungen verlegt und Fenster sowie Türen eingebaut sind, werden noch einige Wochen vergehen. Deemter hofft, dass dies bis Anfang Dezember erledigt ist. Die Orangerie selbst bekommt einen gepflasterten Fußboden in rustikalen, warmen Herbstlaubfarben. Das extravaganze Gewächshaus hatten Heike und Frits Deemter in Gifhorn erworben und in Papenburg zwischenlagern lassen. Unter Glas und inmitten exotischer Pflanzen wollen sie ihre Gäste, so der Plan, zu besonderen Anlässen, etwa im Rahmen von Workshops, mit zu schmackhaften Gaumenfreuden verarbeiteten Essgarten-Produkten aus eigener Ernte verwöhnen. Die Einweihung der Orangerie haben sie für das kommende Frühjahr ins Auge gefasst. ■ Foto: Frits Deemter

Beneke bleibt Bürgermeister

Bisheriger Amtsinhaber vereint in offener Wahl sieben von neun Stimmen auf sich

Von Jürgen Bohlken

WINKELSETT ■ Vertrauensbeweis für Willi Beneke: Der Rat der Gemeinde Winkelsett hat ihm am Dienstagabend im Gasthaus Meyer in offener Wahl das Vertrauen geschenkt: Der Landwirt aus Harjehausen bleibt für eine weitere Ratsperiode Bürgermeister seiner Heimatgemeinde. Er vereinte sieben von neun Stimmen auf sich. Die beiden Grünen votierten gegen ihn.

Als erster Stellvertreter steht Beneke weiterhin Bert Mahlstedt zur Seite (der zugleich als sein Verwaltungsvertreter fungiert) – und als zweiter Jens-Uwe Wöhler. Beide freuten sich – wiederum in offener Wahl – über ein einstimmiges Votum. In jedem Wahlgang gab es nur einen Wahlvorschlag. Somit musste sich



Der alte und neue Bürgermeister der Gemeinde Winkelsett, Willi Beneke (Mitte), mit seinen Stellvertretern Bert Mahlstedt (links) und Jens-Uwe Wöhler. ■ Foto: Bohlken

kein Aspirant gegen einen Kontrahenten behaupten. Die Bestätigung von Willi Beneke im Amt kann als eine logische Konsequenz aus dessen Abschneiden bei der Kommunalwahl vom 11. September gewertet werden: Der Harjehauser hatte von allen Bewerbern mit 123 Stimmen das mit Abstand beste Ergebnis „eingefahren“. Die Grünen erlitten zwar Verluste, die aber nicht auf

die Sitzverteilung „durchschlugen“. Sie stellen mit Michael Müller-Hjortskov und Andrea Mikutta – wie gehabt – zwei Ratsmitglieder. Der Fraktionsvorsitz obliegt Müller-Hjortskov. Sieben der neun Ratsmitglieder rekrutieren sich indes aus den Reihen der Unabhängigen Wählergemeinschaft Winkelsett (UWGW), die nach wie vor keinen Wert auf einen Fraktionsstatus legt. Mit Hermann Hartlage, Michael Witte und Andreas Tepe sitzen zwei Abgeordnete neu und einer, nämlich Tepe, nach einer Unterbrechung wieder im Rat. Je einen Blumenstrauß überreichte der Bürgermeister Michael Müller-Hjortskov und Jens-Uwe Wöhler; die beiden blickten auf jeweils 20 Jahre Ratsarbeit zurück.

Jeanine Wacker übernimmt Pressearbeit

Jugendfeuerwehr Prinzhöfte-Horstedt und Klein Henstedt blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

HORSTEDT/KLEIN HENSTEDT ■ Um die Öffentlichkeitsarbeit der Jugendfeuerwehr Prinzhöfte-Horstedt und Klein Henstedt (PriHo-KleHe) kümmert sich künftig Jeanine Wacker. Die Mitglieder wählten sie während der Jahreshauptversammlung in der Horstedter Schützenhalle zur Pressespartin. Die bisherige Schriftführerin Ann-Catrin Buchholz konnte den Termin selbst nicht wahrnehmen, hatte aber einen ausführlichen Jahresbericht verfasst, der mit einem Appell endete: „Auch für die Zukunft gilt: Die Jugendfeuerwehr kann nur von sich selbst getragen werden. Wir brauchen euch Jugendliche von heute, um dem Trend sinkender Mitgliederzahlen, der sich überall im Land eingeschlichen hat, entgegenzuwirken.“ Vor diesem Hintergrund sei es sehr erfreulich, dass mit Jeanine Wacker „wieder einmal jemand in das Betreuersteam übergeht“. Im Jahresbericht kam unter

anderem auch der Umwelttag zur Sprache. Wie üblich hatte „PriHo-KleHe“ die Dorfgemeinschaft Klein Henstedt beim Müllsammeln unterstützt. Dabei stießen die Helfer auf besonders viele Reifen. „Da wir in den vergangenen Jahren schon ein Cabrio-Verdeck gefunden hatten, ist das erste Jugendfeuerwehr-Schrottauto schon ein Stück näher gerückt“, heißt es augenzwinkernd im Jahresrückblick. Einen Platz darin fand ebenso die Teilnahme am Zelttag des Oldenburgischen Feuerwehrverbandes (OFV) auf dem Stoppelparkgelände in Vechta. Starkregen begleitete den Auftakt. Das Wetter verbesserte sich aber zusehends. Schließlich bauten sich die Jugendlichen mit Hilfe von Bänken und Bauzäunen sogar einen eigenen Pool. Die Lagerwettbewerbsebene beendete „PriHo-KleHe“ mit Platz 16 in der Gesamtwertung – unter 51 Jugendfeuerwehren. Als „Highlight des Jahres“ werte-



Konnte auch bei der Mini-Olympiade richtig gut punkten: die Jugendfeuerwehr Prinzhöfte-Horstedt und Klein Henstedt.

te Ann-Catrin Buchholz das Volleyballturnier, das vor wenigen Wochen als letzte Disziplin die Mini-Olympiade zu Ende gehen ließ. In der Gruppe A hatte „PriHo-KleHe“ im Finale über Wardenburg obsiegt und den Wardenpokal erlangt. Jeder Spieler der siegreichen Mannschaft hatte im Endspiel mindestens einmal gepunktet, obwohl es darunter auch Volleyball-Turnierdebutanten gab. Die Älteren schlugen sich in der Gruppenphase sehr wacker und landeten am

Ende auf Platz sieben. Im Viertelfinale hatte sich „PriHo-KleHe“ dem Team Oldenburg-Ofenerdiek geschlagen geben müssen, dem späteren Turniersieger. Sehen lassen kann sich die Mini-Olympiaden-Gesamtbilanz aus Prinzhöfte Sicht: „Für 2016 können wir uns zu den fünf besten Jugendfeuerwehren im Landkreis und der Stadt Oldenburg zählen“, vermeldete Buchholz im Jahresbericht und fügte hinzu: Auf dieses Ergebnis „sind wir alle sehr stolz“. ■ eb/boh

„Was wird aus meinem Erbe?“

HARPSTEDT ■ Wozu bedarf es eines Testaments, und was lässt sich darin regeln? Was passiert bei einem Verzicht darauf? Kurzum: Was wird aus meinem Erbe? Solche

und weitere Fragen beantwortet Rechtsanwalt und Notar Martin Delank am Dienstag, 15. November, in einer von 19 Uhr bis 21.15 Uhr währenden Vortragsver-

staltung der Volkshochschule im Harpstedter Hotel „Zur Wasserburg“. Die Grundzüge des Erbrechts erläutert der Fachmann anhand vieler Fallbeispiele. Auch der Erb-

schaftssteuer widmet er sich. Anmeldungen erbittet die „regioVHS“ Ganderkesee-Hude (Tel.: 04222/44 444). Dort können Interessierte auch Näheres erfragen. ■ boh

LOKALES AUF EINEN BLICK

Wo die Vielfalt Programm ist

Hobby- und Kunstausstellung im Koems-Saal

HARPSTEDT ■ „Familiennachmittag mit kreativem Anspruch – ich glaube, diese Bezeichnung wird der Harpstedter Hobby- und Kunstausstellung gerecht“, sagt die Organisatorin der Veranstaltung, Monika Schäfers. 40 Aussteller hat sie diesmal ermuntern können, ihre Arbeiten im Koems-Saal zu präsentieren. Für Sonntag, 13. November, 11 bis 18 Uhr, lädt sie Interessierte zum Stöbern bei freiem Eintritt ein. Einmal mehr ist die pure Vielfalt Programm: Das Spektrum reicht von Deko, die das Wohnambiente „aufhübscht“, über Tischlampen, Taschen, Tücher, Schals und Seifen bis hin zu Sternen aus ausgefallenen Papieren. „Aber auch die Klassiker, darunter Türkränze, Gestecke und Honig, sind dabei“, kündigt Monika Schäfers an. Familienfreundlich kommt ein begleitendes Bastelangebot für kleine und große Besucher daher. Gleich fünf Workshops animieren dazu, sich selbst ein wenig kreativ zu betätigen. Unter Anleitung fertigen die Bastler Sterne aus Butterbrötchen, Schnee-



Ein Publikumsmagnet ist die Ausstellung auch im vergangenen Jahr gewesen. ■ Foto: boh

gläser, Elche aus Tonkarton und anderes mehr. Natürlich darf ein kulinarischer Teil nicht fehlen. Um Kaffee, Kuchen und Erbsensuppe kümmert sich der Kinderchor „Harpstedter Ohrwürmer“. Die Fördergemeinschaft Koems klinkt sich zusätzlich in das Geschehen ein. Sie öffnet die benachbarten Scheunen, in denen unter anderem historische Exponate aus Handel, Handwerk und Landwirtschaft zusammengetragen sind. ■ boh

„Das hatten wir 2015 nicht auf dem Schirm“

21 Jahre im Fleckenrat: Lars Tangemann

HARPSTEDT ■ „Das haben wir im vergangenen Jahr nicht auf dem Schirm gehabt“, entschuldigte sich Samtgemeindebürgermeister Herwig Wöbse am Montagabend während der konstituierenden Sitzung des Fleckenrates im Hotel „Zur Wasserburg“ bei Lars Tangemann für eine verspätete Ehrung. Eigentlich hätte 2015 die damals insgesamt 20-jährige Gemeinderatsarbeit des Harpstedters durch den Städte- und Gemeindebund gewürdigt werden sollen. Dazu kam es aber nicht. Während der diesjährigen Ehrungsveranstaltung mit Alice Gerken (wir berichteten) war Tangemann verhindert gewesen. Daher nahm Herwig Wöbse nun die Chance wahr, ihn im Fleckenrat die Urkunde des Städte- und Gemeindebundes sowie zu-



Samtgemeindebürgermeister Herwig Wöbse (r.) ehrte am Montagabend Lars Tangemann im Namen des Städte- und Gemeindebundes. ■ Foto: boh

sätzlich ein herbstliches Gesteck zu überreichen. Der Geehrte, von Beruf Zahnarzt, gehört der Fraktion der Harpstedter Bürgerliste (HBL) an. ■ boh

Kranzniederlegung am Denkmal

GROSS IPPENER ■ Einen Kranz für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wollen die Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) und die Feuerwehr Groß Ippener am Volkstrauertag, 13. November, beim Denkmal niederlegen. Dazu treffen sie sich um 10.30 Uhr beim Gasthaus Wülfers.

Informativer Nachmittag

Ehemalige Führungskräfte bei Horstedter Wehr

HORSTEDT ■ Ehemalige Führungskräfte der Samtgemeindefeuerwehr haben sich kürzlich am Feuerwehrhaus in Klein Henstedt getroffen, um sodann nach Horstedt zu fahren und dort einen geselligen und informativen Nachmittag zu verbringen. Sie ließen sich Kaffee und Kuchen schmecken. Heinz Baumann von der gastgebenden Feuerwehr Prinzhöfte-Horstedt richtete ein paar Worte an die

Besucher und bat dann Ortsbrandmeister Jürgen Buchholz, sich kurz vorzustellen und ein wenig über die Ortswehr zu berichten. Im weiteren Verlauf schauten sich die Gäste die Fahrzeuge an und begutachteten die bislang am Feuerwehrhaus vorgenommenen Veränderungen und Modernisierungen. Zum Abschluss gab es am Abend eine Stärkung mit Suppe. ■ eb



Ortsbrandmeister Jürgen Buchholz (links) beantwortete gern auch Fragen zu technischen Details. ■ Foto: Feuerwehr